



ORGANISATIONSFORM

Das „Internationale Kulturhistorische Symposium Mogersdorf“ wird vom „Schlösslverein“ in Mogersdorf ausgetragen, dem (in den Jahren, in denen das Burgenland mit der Ausrichtung des Symposiums betraut ist) die Organisation vor Ort obliegt. (In den anderen Ländern wird die Organisation jeweils von einer ortsansässigen Einrichtung [Universität Graz, Universität Maribor usw.] vorgenommen.) Der Schlösslverein ist ein gemeinnütziger Verein, der neben der organisatorischen Abwicklung des „Internationalen Kulturhistorischen Symposiums Mogersdorf“ auch mit der Pflege der Gedenkstätten in Mogersdorf (Gedenken an die Türken Schlacht von 1664) befasst ist; dies erklärt sich aus der Geschichte des Mogersdorf-Symposiums, das gewissermaßen als „Nachfolgeveranstaltung“ für die vom Schlösslverein und dem Burgenländischen Landesarchiv organisierte Gedenkfeier an diese Schlacht im Jahr 1964 entstand.

Die Festlegung der wissenschaftlichen Inhalte des Symposiums und die Nominierung der Referenten obliegen einem internationalen Organisationskomitee, das jährlich dreimal zusammentritt und den jeweiligen Stand der Vorbereitung in den einzelnen Ländern berät und koordiniert. Dieses Komitee setzt sich aus 2 bis 3 Mitgliedern pro Teilnehmerland (Burgenland, Steiermark, Slowenien, Kroatien, Ungarn-Komitat Somogy, Ungarn-Komitat Vas) zusammen; die einzelnen Mitglieder sind an verschiedenen wissenschaftlichen Institutionen (Universitäten, Archive usw.) in ihren Ländern tätig. Die Nominierung der Referenten wird von jedem Land separat vorgenommen; jedem der teilnehmenden Länder steht ein Kontingent von 2 Referaten zur Verfügung, wobei die Referenten aber nicht zwingend aus dem jeweiligen Land stammen bzw. den Mittelpunkt ihrer wissenschaftlichen Tätigkeit dort haben müssen. Darüber hinaus stellt das jeweilige Veranstalterland (heuer Burgenland) das allgemein gehaltene Eröffnungsreferat.

Die Namen und Anschriften der einzelnen Mitglieder des internationalen Organisationskomitees sind der beiliegenden Auflistung zu entnehmen.